



29. April 2026

## Medienmitteilung

### **Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Obergerichts, der Bezirksgerichte, der Notariate, Grundbuch- und Betreibungsämter, Friedensrichterämter und Schlichtungsbehörden im Kanton Zürich im Jahr 2025**

**Die Zürcher Zivil- und Strafgerichte und die von ihnen beaufsichtigten Behörden blicken auf ein erfolgreiches, aber intensives Jahr zurück: Die verschiedenen Gerichte konnten 2025 deutlich mehr Verfahren als im Vorjahr abschliessen. Da aber gleichzeitig markant mehr Geschäfte neu eingingen, nahm die Zahl der Pendenzen dennoch zu.**

Die zwölf Bezirksgerichte im Kanton Zürich konnten 2025 insgesamt 59'249 Zivil- und Strafverfahren erledigen. Das waren 4124 Verfahren bzw. 7,5 Prozent mehr als im Jahr davor. Das Obergericht schloss insgesamt 5418 Zivil- und Strafverfahren ab – 271 Verfahren bzw. 5,3 Prozent mehr.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung waren Ende Jahr an den Zürcher Zivil- und Strafgerichten mehr Geschäfte pendent als zu dessen Beginn: An den Bezirksgerichten waren 12'065 Zivil- und Strafverfahren offen (plus 15,9 Prozent), am Obergericht 1660 (plus 6,2 Prozent). Dies ist darauf zurückzuführen, dass 2025 markant mehr neue Geschäfte eingingen. Die Bezirksgerichte zählten 60'951 neue Zivil- und Strafverfahren, 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Handelsgericht sowie die beiden Zivilkammern und die drei Strafkammern des Obergerichts verzeichneten insgesamt 5513 Neueingänge (plus 10,7 Prozent).

Die Konkursämter im Kanton Zürich registrierten 2025 mit 3661 neuen Konkursen einen Höchststand. Der Anstieg um 588 Verfahren bzw. fast 20 Prozent ist insbesondere mit einer Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs zu erklären. Öffentlich-rechtliche Forderungen sind seit 1. Januar 2025 nicht mehr wie bisher auf Pfändung, sondern neu auf Konkurs zu betreiben, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner im Handelsregister eingetragen ist.

Die Arbeitsbelastung auf den Notariaten, Grundbuch- und Konkursämtern sowie den Betreibungs- und Gemeindeammannämtern ist anhaltend hoch und wird durch den Mangel an Fachkräften weiter verschärft. Den Grundbuchämtern gelang es auch unter diesen schwierigen Umständen, die Digitalisierung der Grundbuchdaten weiter voranzutreiben und im Berichtsjahr den Anteil der im elektronischen Grundbuch erfassten Grundstücke von 86 Prozent auf 91 Prozent zu steigern.

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Themen finden Sie im 195. Rechenschaftsbericht des Obergerichts Zürich. Der Bericht steht online als interaktives PDF zur Verfügung: [www.gerichte-zh.ch/organisation/obergericht/rechenschaftsbericht.html](http://www.gerichte-zh.ch/organisation/obergericht/rechenschaftsbericht.html)

### **Das Obergericht des Kantons Zürich in Kürze**

Das Obergericht ist mit rund 350 Mitarbeitenden das grösste der drei obersten kantonalen Gerichte. Es besteht aktuell aus 52 voll- sowie teilamtlichen Mitgliedern. Deren Anzahl wird – wie auch bei den Ersatzmitgliedern – vom Kantonsrat festgelegt. Die Oberrichterinnen und Oberrichter werden in ihrer Tätigkeit von je rund 150 juristischen und kaufmännischen/technischen Mitarbeitenden unterstützt.

Das Obergericht ist zur Hauptsache Rechtsmittelinstanz in Zivil- und Strafsachen. Als Justizverwaltungsbehörde ist es für das Budget des Obergerichts, der Bezirksgerichte und der Notariate zuständig, beaufsichtigt – mittelbar oder unmittelbar – die Bezirksgerichte samt den angegliederten Gerichten und Behörden, die Notariate, die Grundbuch- und Konkursämter, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Friedensrichterämter.

Das Obergericht besteht aus den zwei Zivil- und den drei Strafkammern, dem Handelsgericht und dem Zwangsmassnahmengericht. Angegliedert sind ihm ferner u.a. die Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte im Kanton Zürich, die Anwaltsprüfungskommission, die Notariatsprüfungskommission, die Prüfungskommission für Betreibungsbeamte, die Fachkommission/Zentralstelle für psychiatrische und psychologische Gutachten sowie die Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen.

In all seinen Funktionen bearbeitet das Obergericht jährlich mehr als 10'000 Geschäfte, davon rund 5'000 Rechtsmittelverfahren.

### **Kontakt Medienstelle Obergericht**

Oliver Graf, Mitarbeiter Kommunikation  
Tel. 044 257 92 55

E-Mail: [medien.obergericht@gerichte-zh.ch](mailto:medien.obergericht@gerichte-zh.ch)